

LANDES-SEGLER-VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



Konstanz, 18.12.2012

Sehr geehrte Damen und Herren Vorstände,
liebe Seglerinnen und Segler !

Zum Ende des Jahres möchte ich Ihnen wie gewohnt einige Informationen zukommen lassen, sei es über Themen/Vorgänge in den zurückliegenden Monaten oder über solche, die das neue Jahr 2013 betreffen.

Bitte geben Sie diese auch in geeigneter Form an Ihre Mitglieder weiter, insbesondere an die Zuständigen wie Jugendleiter, Regattaleiter usw.

Deutscher Segler-Verband

Für unseren Spitzenverband, damit aber auch letztlich für uns alle, ist es in diesem Jahre aufgrund verschiedenster Initiativen im Bundestag nicht optimal gelaufen. Sie werden es ja auch gelesen haben: Trotz berechtigter Bedenken aller mit der Sportschifffahrt wirklich vertrauten Personen hat die Initiative, die bislang geltende Führerscheinplicht von 5 PS auf 15 PS anzuheben, leider Erfolg gehabt. Es bleibt nun abzuwarten, was sich daraus entwickelt.

Zum Führerscheinthema gehört auch, dass der ADAC im Verkehrsministerium einen Antrag gestellt hat, auch mit der SBF-Ausstellung beliehen zu werden (bislang nur der DSV und der Motorboot-Verband) Beide Dinge dürften nicht unerhebliche Auswirkungen haben.

Die vom Bund bzw. Verkehrsministerium angestrebte sog. Priorisierung der Bundes-Wasserstraßen (dahinter steht die Überlegung, hauptsächlich nur noch die Wasserstraßen zu unterhalten, die nützlich für die Frachtschifffahrt sind. Freizeit- und Vereinssport wäre „zweitrangig“) und die Reorganisation der Wasserstraßenverwaltung überhaupt sind weitere negative Entwicklungen, die leider trotz aller Bemühungen des DSV Fortsetzung findet. Diese Themen sind auch in BW durchaus relevant !

Wichtiger Hinweis am Schluss: der nächste „Deutsche Seglertag“ findet im Zeitraum 29.11. bis 1.12.2013 in Rostock/Warnemünde statt. Dort wird auch das 125jährige Bestehen des DSV begangen. Zu dem Anlass wird im Vorfeld auch ein Buch erscheinen, in dem u.A. auch die deutschen Segelsportreviere dargestellt sind, für uns insbesondere der Bodensee. Am Seglertag 2013 finden aber auch turnusgemäß Wahlen zum Präsidium und zum Seglerrat statt.

Unser neuer Internetauftritt

Anlässlich des Seglertages in Konstanz hatten wir ja angekündigt, dass unser WEB-Auftritt neu gestaltet wird. Im Juni d.J. war es soweit ! Und die Wirkung war und ist enorm! Die Webseiten unseres Verbandes (www.seglerverband-bw.de) sind gut besucht. Klicken Sie doch rein, hier erfahren Sie aktuell und aus allen Bereichen, was so geht in unserem Verband, seinen Aktivitäten und seinen Anliegen.

Sportgeräte-Förderung in BW

Auch wenn oftmals eine zu geringe Sport-Förderung beklagt wird, so ist zumindest bislang wenigstens die Unterstützung der Vereine bei der Beschaffung von Sportgeräten in BW durchaus respektabel. Natürlich muss man sich darum kümmern und Anträge stellen. So läuft für das jetzt zu Ende gehende Jahr 2012 bzw. Beschaffungen bis zum 31.12. die Antragsfrist noch bis Ende Januar nächsten Jahres ! Anträge sind an den jeweils zuständigen Sportbund zu richten (Unterlagen von

dort erhältlich) Für die finanzielle Förderung gilt bei den Kosten eine Untergrenze von € 2000.- und eine Obergrenze von € 10.000,-. Innerhalb dieses Betrages gibt es eine Förderquote von 30 %, also sind max. € 3000.- Fördersumme möglich.

Sailing Team Germany (STG)

Diese DSV-Initiative für den Leistungssport, sowohl im TOP-Bereich als auch beim Nachwuchs, ist auch in diesem Jahre weiter vorangekommen. Haupt-Sponsoren sind AUDI und SAP, durch die „Vermarktung“ der National-Mannschaften im Jüngsten-, Jugend- und Seniorenbereich sind stattliche Sachleistungen und Geldmittel erzielbar gewesen, mit denen unsere Leistungs-Seglerinnen und Segler unterstützt wurden und werden. Von „STG“ profitieren auch umfangreich Sportler/-innen aus BW bzw. unser Landesverband ! So wurde z.B. vor kurzem für unser LLZ in Friedrichshafen der „Mannschaftsbus“ für ein weiteres Jahr zugewiesen. Insgesamt positiv ist, dass STG mit den Sponsoren für die nächsten 4 Jahre bis zu den OS 2016 in Rio Verträge abschließen konnten. Also läuft die Unterstützung weiter.

Kooperation Schule/Verein

Auch wenn Ganztagesesschule und das auf 8 Jahre verkürzte Gymnasium gerade im Segelsport solchen Projekten nicht gerade förderlich sind, so ist bei ein wenig Fantasie und Engagement und vor allem Kontakt mit Schulleitungen damit doch Möglichkeit gegeben, zu Kindern und Jugendlichen den Kontakt zum Segelsport (und damit Ihrem Verein !) herzustellen. Aktuell tun das leider viel zu wenige Segelsport-Vereine in BW, da ist noch viel Raum für weitere Kooperationen !

Fortbildung für Wettfahrleiter, Schiedsrichter, Vorstandsarbeit usw.

Die „segellose“ Zeit eignet sich gut für neue Lehrgänge oder für die Auffrischung der Kenntnisse im „Vereins-Management“, also z.B. Schiedsrichter- und Wettfahrleiter, Rechts- und Steuerwesen, Sportversicherung, Buchhaltung etc. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote, ob von uns (s. unsere Homepage www.seglerverband-bw.de) oder seitens der Sportbünde, deren Angebote Sie regelmäßig in der Mitgliederzeitschrift finden, die Ihr Verein ja monatlich erhält.

Landes-Leistungs-Zentrum Segeln

Auf die Arbeit am LLZ bzw. die vielen vom Landestrainer und den Honorartrainern durchgeführten Lehrgänge, Trainingsmaßnahmen usw. im ausgehenden Jahr kann an dieser Stelle nur verwiesen werden. Berichte darüber finden Sie auf unseren Webseiten !!!

Zum Bereich Leistungssport gehört eine Entwicklung, die Leistungsobmann, Landestrainer und Vorsitzenden seit etwa Mitte des Jahres beschäftigt: Nach den Plänen des DSV, in Abstimmung mit dem DOSB, soll in Friedrichshafen am LLZ ein sog. „Bundesstützpunkt Nachwuchs“ eingerichtet werden. Damit würde dort zusätzlich ein hauptberuflicher Trainer beschäftigt, speziell für den Nachwuchs. Noch ist die ganze Sache nicht vollständig in „trockenen Tüchern“, aber verg. Woche hat es schon mal eine positive Vorentscheidung beim Landessportverband gegeben. Wir sind zuversichtlich, dass es gelingt und wir damit einen enormen Schub bei der Nachwuchsausbildung hier im Süden bewerkstelligen können.

Verbandsyacht „WANDERER“

Bekanntermaßen steht dieses wunderschöne Schiff während der Segelsaison am Bodensee den Jugendgruppen unserer Mitgliedsvereine für die Durchführung von Segelfreizeiten, Ausbildungstörns usw. gegen geringes Entgelt zur Verfügung. Die Vergabe läuft über unsere Geschäftsstelle in Friedrichshafen (Frau Häuser, Tel. 07541/32333, mail: haeuser@llz-segeln.de) Die Saison 2012 verlief unfallfrei, an etwa 70 Tagen war die Yacht belegt. Trotzdem wären noch genügend Termine frei gewesen, zumal außerhalb der Ferienzeiten. Herzliche Aufforderung also an die Jugendleiter: 2013 ein Törn auf dem Bodensee !

Verordnungen/Novellierungen/Gesetzesänderungen usw.

Im jetzt zu Ende gehenden Jahr 2012 waren wir wieder reichlich eingedeckt mit Anhörungen bzw. Entscheidungen zu beabsichtigten Maßnahmen am Bodensee (ich berichtete ja auch schon an unserem Seglertag im Frühjahr in Konstanz und immer mal wieder auch separat).

Komplettspernung des WG vor Sipplingen – wir haben zu diesem Antrag der Bodensee-Wasserversorgung gegenüber dem Umwelt- u. Verkehrsministerium BW ausführlich und ablehnend Stellung genommen. Die Entscheidung des Verkehrsministers hat das leider nicht beeinflusst, die Sperrung ist verfügt. Fragwürdig bleibt sie allemal, weil sie die Sicherheit der Wasserentnahme der Bodensee-Wasser-Versorgung in keinster Weise verbessert.

Novellierung der Bodensee-Schiffahrts-Ordnung (BSO) - seit den letzten (unwesentlichen) Veränderungen der BSO in den Jahren 2005/07 gab sich die Schiffahrts-Kommission der IBK Anfang 2011 entschlossfreudig und erstellte einen Novellierungsentwurf, der zumal bei den Abgasvorschriften zumindest eine Annäherung an EU-Richtlinien beinhaltete. Bis es dann zur offiziellen Anhörung der Verbände etc. in den drei Anrainerstaaten bzw. in den Bundesländern/Kantonen kam, wurde es Juni/Juli (in Bayern noch später)! Die neuen Vorschriften hielten sich in Grenzen, zumal was die Sinnhaftigkeit anbetraf. Nach wie vor fehlt eine, wie von uns schon viele Jahre geforderte, realistische und zeitgemäße Änderung des Vorranges (grüner Ball !), wir haben kritisch umfangreich Stellung genommen, die neue Fassung sollte ab dem 1. Januar 2012 gelten.....Daraus wurde nichts, dann hieß es Mitte des Jahres.....und auf einmal wurden Verfahrensfehler offensichtlich (man hatte die Anhörung von Brüssel vergessen !) Jetzt warten wir mal ab, wann es in 2013 soweit ist.....

Betriebsgenehmigung Schnellfahrverbindung (Katamaran) Konstanz-Friedrichshafen

Uns Segler tangiert diese direkte Schiffsverbindung (seit 2005 in Betrieb) vordergründig hinsichtlich der Sicherheit im Schnellfahrbereich und der klaren Regelung ob der Vorfahrt. Wie sie in der Genehmigung vom Oktober 2000 niedergelegt ist. Daran lassen wir nicht deuteln. Im Sommer 2011 hatte die Reederei begonnen, ein neues Betriebskonzept (im Schnellfahrbereich nicht mehr 40 km/h sondern 36,5 km/h) zu erproben. Auch dazu haben wir ausführlich Stellung genommen. Obwohl die Genehmigung der Fährverbindung zu Ende des Jahres 2011 auslief, erfolgte kein neuerlicher Antrag, für 2012 gab es also eine befristete Weitergenehmigung, mit der Weisung, spätestens zur Jahresmitte 2012 die längerfristige Weitergenehmigung zu beantragen. Dies kam dann auch im August (ich berichtete Ihnen ja ausführlich), wir haben ausführlich Stellung genommen. Am 6. November erfolgt die öffentliche Anhörung, bis in den Nachmittag hinein wurde der Antrag der Reederei erörtert. Sie will, wie geschildert, ja den Wegfall der Auflagen der Genehmigung aus dem Jahr 2000. Ich habe das für den Verband bzw. die Segler zurückgewiesen. Seither „wägt“ die Behörde ab, bis zur Stunde habe ich keine Nachricht. Dabei braucht es ab dem 1. Januar 2013 eine neue Genehmigung !

Natura 2000 / Managementplan „Bodanrück und westl. Bodensee“

Vor einem Jahr, Ende November 2011, wurden wir darauf aufmerksam, dass offensichtlich das zuständige Regierungspräsidium Freiburg nunmehr bzgl. des (riesigen) Natura-2000-Gebietes Bodanrück (dazu gehört auch Überlinger See Westufer, Konstanzer Bucht, Gnadensee etc.) den Entwurf des sog. Managementplans fertiggestellt hat (beinhaltet erhaltende und zukunftsfördernde Maßnahmen für sämtliche Fauna- und Flora-Arten in dem Gebiet, zumal die gefährdeten) und in die Anhörung gegangen ist. Allerdings nicht bei den Sportverbänden. Wir haben reklamiert, im Laufe des Jahres fanden dann die Anhörungen statt, ich berichtete dazu ja immer wieder. Zur Zeit ist beim RP wohl eine letzte Fassung des sog. MaP in Arbeit, sie dürfte dann im 1. Quartal kommenden Jahres in die öffentliche Auslegung kommen.

Wichtige Termine 2013

In wenigen Tagen beginnt das neue Jahr.

Nehmen Sie doch schon jetzt bitte Ihren Termin-Kalender vor und tragen ein:

Landes-Jugend-Seglertreffen findet statt am 1. Febr. 2013 in Stuttgart (StSC, Max-Eyth-See)

Deutsches Jugend-Seglertreffen vom 22. bis 24. Febr. 2013 (Weil im Dorf, Hotel Mövenpick)

Landes-Segler-Tag findet statt am 23. März 2013 in Rastatt (Clubhaus RCR Goldkanal)

Landes-Jüngsten- u. Jugend-Meisterschaften vom 5. - 8. Sept. 2013 in Konstanz/Wallhausen

Deutscher Segler-Tag vom 29. Nov. bis 1. Dez. in Rostock.

Die direkten Einladungen zu diesen Veranstaltungen ergehen dann jeweils zeitgerecht direkt an die Vereine, achten Sie aber auch auf die einschl. Hinweise im Internet oder unseren Verbandsseiten in der „Segler-Zeitung“

Veröffentlichungen/Beiträge in unserem Verbandsorgan „Seglerzeitung“

Jeden Monat (meist zur Monatsmitte) gehen Ihrem Verein mit der Post (an die bei uns registrierte Vereinsanschrift) Exemplare dieser Zeitschrift zu. Auf den BaWü-Seiten finden Sie sowohl Verbandsnachrichten, aber auch Berichte aus den Vereinen über Regatten usw. Leider konzentrieren sich diese auf wenige Vereine bzw. aktive „Berichterstatter“ Dabei sind wir sicher, dass doch überall im Lande was passiert und für einen Bericht in der örtlichen Zeitung oder im Clubheft geschrieben wird. Warum schicken Sie das nicht auch uns ??? Bitte also WORD-Textdatei/Bild etc. per mail an: heinl@seglerverband-bw.de !

Und nun zum Schluss: Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen allen geruhsame Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr 2013.

Mit den herzlichsten Grüßen



Reinhard Heidl (Vorsitzender)